

I. Geschäftsklima, Dezember 2015

Im Dezember 2015 ist der Geschäftsklimaindex für die deutsche Metall- und Elektroindustrie von 104,6 im Vormonat auf 104,5 leicht gesunken. Die befragten Unternehmen bewerteten die aktuelle Lage etwas schlechter als im November 2015. Im Hinblick auf die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate zeigten sich die Unternehmen etwas optimistischer gestimmt als im Vormonat.

Die *aktuelle Lage* wurde laut ifo wie folgt beurteilt (%-Anteil der Lagebeurteilungen bei den befragten Firmen):

gut	29
befriedigend	57
schlecht	14
Saldo	15

Die *Geschäftserwartungen* für die nächsten 6 Monate sind laut ifo (%-Anteil der Erwartungen bei den befragten Firmen):

günstiger	17
gleichbleibend	70
ungünstiger	13
Saldo	4

**ifo-Geschäftsklima-Index
M + E-Industrie Deutschlands
saisonbereinigt, 2005 = 100**

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Januar	106,6	110,7	108,1	73,4	90,3	112,7	106,0	97,3	106,4	102,8
Februar	107,5	110,7	108,7	71,1	92,2	113,0	104,4	101,2	107,8	101,8
März	109,4	110,5	107,4	71,1	94,9	112,7	103,3	98,7	107,5	102,5
April	108,3	110,6	104,9	72,4	98,6	111,6	103,5	96,4	107,4	102,3
Mai	107,8	110,8	106,1	72,6	100,6	112,1	100,8	98,5	107,2	102,4
Juni	109,7	109,0	102,7	75,0	102,1	112,3	98,5	100,4	105,6	101,2
Juli	106,1	110,7	98,2	77,2	108,0	109,9	93,7	100,8	104,0	101,7
August	108,8	109,9	94,8	81,2	108,9	107,0	94,7	103,4	103,1	102,3
September	107,9	109,3	91,9	83,1	110,3	104,5	94,2	105,3	101,6	101,6
Oktober	109,5	110,2	87,7	86,0	111,5	106,2	93,9	104,8	99,8	103,2
November	110,3	111,0	79,3	88,9	112,9	103,6	92,2	106,1	100,6	104,6
Dezember	113,2	109,8	72,6	89,8	112,6	104,1	95,3	106,6	101,1	104,5

Quelle: GESAMTMETALL; originär: ifo

II. Produktion und Auftragseingang in der M + E-Industrie Nordrhein-Westfalens, Oktober 2015

Die saisonbereinigte Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie ist im Oktober 2015 um 2,2 Prozent gegenüber Oktober 2014 gesunken. Im Vergleich zum September 2015 fiel der Index um 0,5 Prozent auf einem Stand von 104,6 Punkten. Betrachtet man die Entwicklung differenziert nach industriellen Hauptgruppen, so zeigt sich, dass die Produktion von Vorleistungsgütern gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent sank - gegenüber dem Vormonat ergibt sich ein Minus von 0,6 Prozent. Die Produktionsleistung im Investitionsgüterbereich nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,6 Prozent ab, gegenüber dem Vormonat ergibt sich ein Plus von 0,3 Prozent. In der Gebrauchsgüterproduktion stieg der Produktionsindex um 3,2 Prozent binnen Jahresfrist, im Vormonatsvergleich ergibt sich ein Minus von 4,5 Prozent. Weitere Einzelheiten lassen sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Produktion der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie

	2011	2012	2013	2014	1.Quartal 15	2.Quartal 15	3.Quartal 15	Okt. 15
Vorleistungsgüter	9,9	-2,1	-1,2	4,0	-0,1	-0,8	-0,6	-2,2
Investitionsgüter	11,8	0,4	-2,7	0,8	-0,2	0,3	-4,3	-2,6
Gebrauchsgüter	-8,3	-1,9	-2,0	2,6	-4,6	-5,5	-4,0	3,2
M + E-Industrie gesamt	9,6	-0,9	-1,9	2,4	-0,5	-0,6	-2,7	-2,2

Basis 2010 = 100; Abgrenzung nach WZ 2008, saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum (in %)

Quelle: IT.NRW

Im Oktober 2015 gingen 6,3 Prozent weniger Aufträge bei den Betrieben der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie ein als ein Jahr zuvor. Der Auftragseingangsindex erreichte einen Stand von 99,6 Punkten. Während die Bestelltätigkeit des Auslandes um 8,1 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres lag, gingen parallel dazu aus dem Inland 4,4 Prozent weniger Aufträge ein.

Auftragseingang der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie

	2011	2012	2013	2014	1.Quartal 15	2.Quartal 15	3.Quartal 15	Okt. 15
Inland	11,2	-8,5	0,0	1,6	-0,9	-2,1	-1,6	-4,4
Ausland	5,5	-6,3	3,9	-3,3	-2,5	5,9	-3,4	-8,1
M + E-Industrie gesamt	8,2	-7,4	2,0	-1,0	-1,7	2,0	-2,5	-6,3

Basis 2010 = 100; Abgrenzung nach WZ 2008

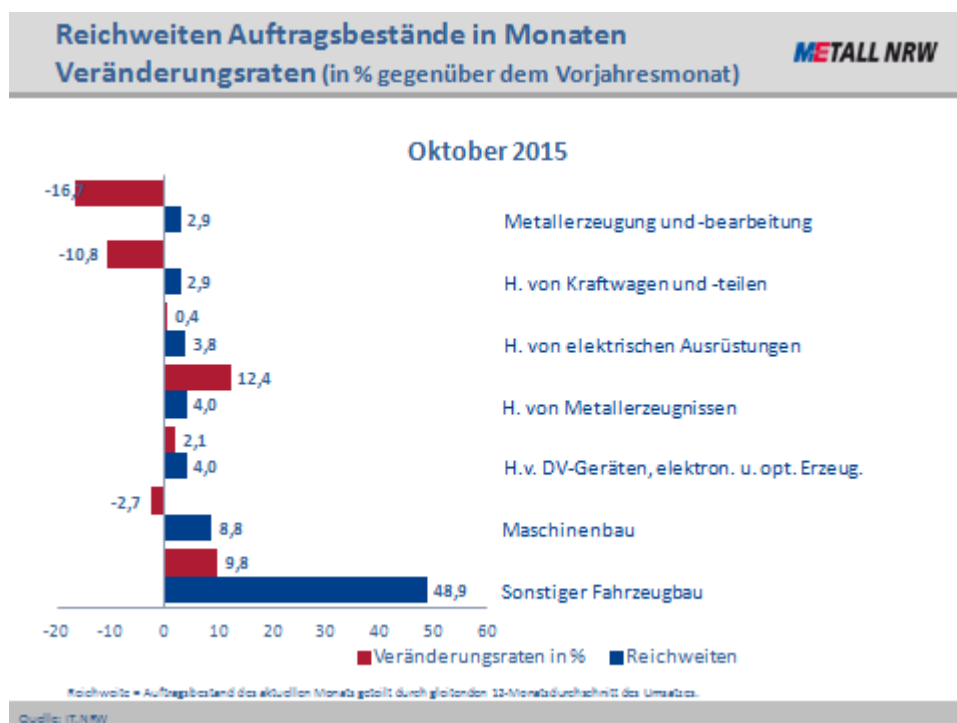
Veränderung zum Vorjahreszeitraum (in %)

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

III. Auftragsbestand Oktober 2015

Mit Berichtsmonat Oktober 2015 lag die Reichweite der Auftragsbestände im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe bei 4,3 Monaten, das waren 1,7 Prozent weniger als im Oktober 2014. Differenziert nach Hauptgruppen zeigt sich, dass im Vorleistungsgüterbereich die Reichweite der Auftragsbestände bei 2,4, im Investitionsgüterbereich bei 8,2 und im Konsumgüterbereich bei 1,4 Monaten lagen. Während sich der Vorleistungsgüterbereich negativ entwickelte, erhöhte sich der Auftragsbestand bei den Investitions- und Konsumgütern im Vorjahresvergleich.

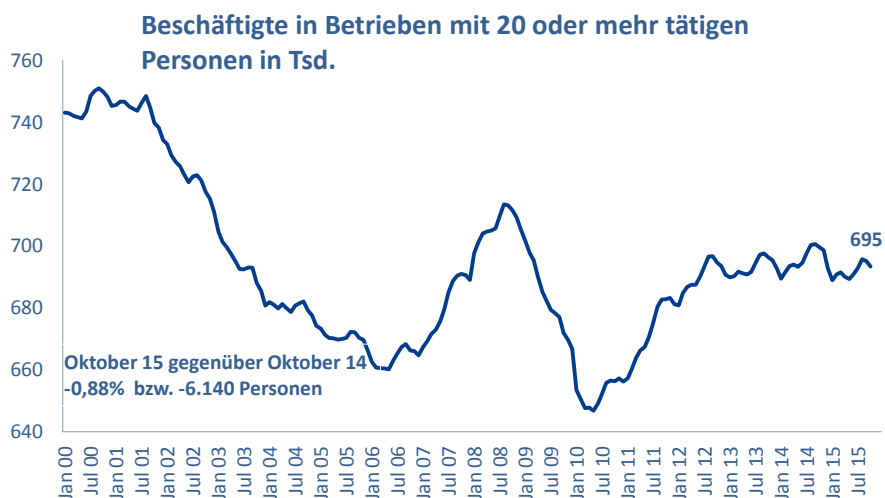
Weitere Einzelheiten zu den Abteilungen der Metall- und Elektroindustrie lassen sich der Grafik entnehmen.



IV. Beschäftigung in der M + E-Industrie Nordrhein-Westfalens, Oktober 2015

693.472 Personen waren im Oktober 2015 in den nordrhein-westfälischen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie mit 20 oder mehr Beschäftigten tätig. Damit ist die M + E-Beschäftigung in Nordrhein-Westfalen binnen Jahresfrist um 0,88 Prozent oder 6.140 Personen gesunken. Betrachtet man die aktuelle Beschäftigungsentwicklung nach Branchen, zeigt sich, dass sieben Branchensegmente der M + E-Industrie Personal aufgestockt haben. Gleichzeitig haben aber vier Branchen im Vergleich zum Vorjahr ihre Belegschaften reduziert.

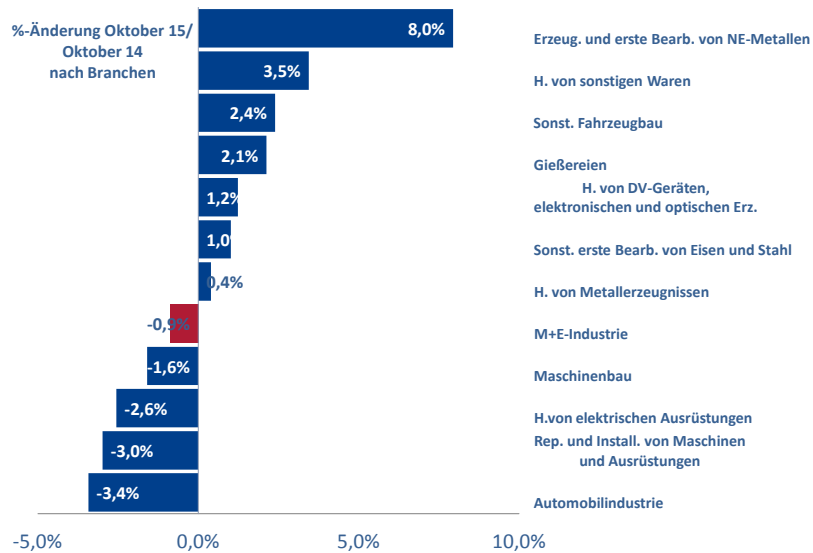
Beschäftigung M+E NRW



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

1

Beschäftigung nach Branchen



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

2